Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band (Jahr): Heft 370	70 (2012)

12.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



70. Jahrgang/année - N° 370 Juni/Juin 3/2012 - ISSN 0030-557-X

Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

_					
_	Α	п	to	21	6
	ш				

Wie vergänglich die Zeit doch ist Thomas Baer



Ein Mass für unser Sonnensystem Der lange Weg zur Astronomischen Einheit Walter Bersinger

Nach Donnerwetter doch noch Sicht an den Himmel



Aktuelles am Himmel

Gute Abendsichbarkeit

- Merkur während eines Monats sichtbar Thomas Baer In Europa erst am 8. Dezember 2125 wieder sichtbar
- Letzter Venusdurchgang für 105 Jahre! Thomas Baer



Beobachtungen

Am frühen Morgen des 15. Juli 2012

- Einzige Kernschattenfinsternis des Jahres

Astronomie für Einsteiger

391 bekannte Monde

Technik, Tipps & Tricks

So wird die Sonnenbeobachtung zum bleibenden Genuss

Empfohlene Sonnenfilter IDr. Thomas K. Friedli



Nachgedacht - nachgefragt

Wie ermittelt man mit dem Venustransit die Astronomische Einheit?

Venusdurchgang und Sonnenentfernung ■Hans Roth



Planetentreffen im vergangenen März 2012



Citelhild

Der Sonnenaufgang am Morgen des 6. Juni 2012 bietet, wie hier in einer sehr schön gelungenen Fotomontage, einen seltenen Anblick. Wer kurz nach 05:30 Uhr MESZ durch ein mit Sonnenfilter ausgerüstetes Teleskop unser Tagesgestirn betrachtet, erkennt am oberen Rand einen kleinen schwarzen Punkt. Es ist Venus, die seit Mitternacht vor der Sonne durchwandert. In Mitteleuropa ist nur noch die Endphase dieses seltenen Ereignisses zu sehen. Um 06:37.6 Uhr MESZ berührt unser Nachbarplanet den «inneren» Sonnenrand. Um 06:55.1 Uhr MESZ endet der Venustransit in Zürich. Danach heisst es 105 Jahre warten! (Bildmontage: Bernd Koch)